

## Fall des Monats Januar 2021 aus der Kometian Hotline-Beratung

### **Milchkuh Rivella mit einer Verdauungsstörung**

Rivella ist in der sechsten Laktation, sie ist eine starke Milchkuh mit einer hohen Leistung (letzte Laktation 9'000kg). Sie steht in einem Anbindestall.

Der Anruf kommt am Morgen. Rivella hat Durchfall. Der Kot ist dunkel, dünn, aber nicht wie Wasser. Sie hat die Haare gestellt und Fieber (39.4°C). Am Vorabend war noch alles in Ordnung.

Das Trinkverhalten ist auffällig. Der Besitzer hat gesehen, dass sie immer wieder einen Schluck Wasser nimmt. Nicht grosse Mengen, nur einzelne Schlucke. Die Fresslust ist deutlich verringert. Sie wühlt im Futter rum, nimmt ab und zu ein Maul voll, aber frisst nicht richtig.

Sie steht an einem Platz, an dem es reinzieht. Die letzten Tage waren stürmisch. Rivella ist die einzige im Stall mit Durchfall-Symptomen.

Heute Morgen war die Milchleistung verringert. Der Besitzer konnte keine Auskunft geben, ob die Körperoberfläche kühler oder anders ist als normalerweise.

Die Beraterin empfiehlt die Mittel *Arsenicum album*, *Carbo vegetabilis* und *China* im Wechsel.

#### Rückmeldung am Abend des gleichen Tages:

Rivella frisst wieder. Sie hat am Vormittag jedes Mittel einmal bekommen, danach war der Besitzer abwesend. Als er vorhin in den Stall kam, hatte sie 40.4°C Fieber. Sie bekam die Mittel nochmals verabreicht. Jetzt ist das Fieber am Sinken. Der Allgemeinzustand ist deutlich besser, die Haare nicht mehr gestellt.

Der Durchfall ist noch unverändert.

Der Verlauf ist gut. Die Beraterin empfiehlt weiterzumachen, die Mittel *Arsenicum album* und *China* an diesem Abend nochmals zu geben. Wenn es weiterhin gut verläuft, morgen mit der Behandlung fortfahren, aber weniger intensiv.

#### Weitere Rückmeldung am nächsten Morgen:

Der Kot ist wieder normal und fester. Die Temperatur ist auch im Normalbereich. Es geht ihr gut.

Die Beraterin empfiehlt, Rivella in den nächsten 2 Tagen noch mit *China* und einmalig *Arsenicum album* zu unterstützen, um sie nach dem Säfteverlust nachhaltig zu stärken.

Bemerkungen zum Fall:

Auf den ersten Blick könnte man meinen, dass die Behandlung nicht angesprochen hat. Der Durchfall blieb gleich und die Körpertemperatur stieg sogar noch an.

Wichtig in der homöopathischen Verlaufsbeurteilung ist aber auch der Allgemeinzustand. Es ging Rivella deutlich besser, bereits am Abend hat sie wieder gut gefressen und die Haare nicht mehr gestellt. Das Fieber ist noch etwas gestiegen, es zeigt, dass der Körper reagiert. Der Durchfall bleibt, es muss alles noch raus. Bis sich der Kot wieder normalisiert, dauert es noch ein bisschen länger.

Bereits mit der Verbesserung des Allgemeinzustandes wissen wir, dass wir mit der Mittelwahl auf dem richtigen Weg sind und so weiterbehandeln können.

Vorschau:

Jerseykalb Chilli mit Kälbergrippe, Durchfall und Ohrenweh.